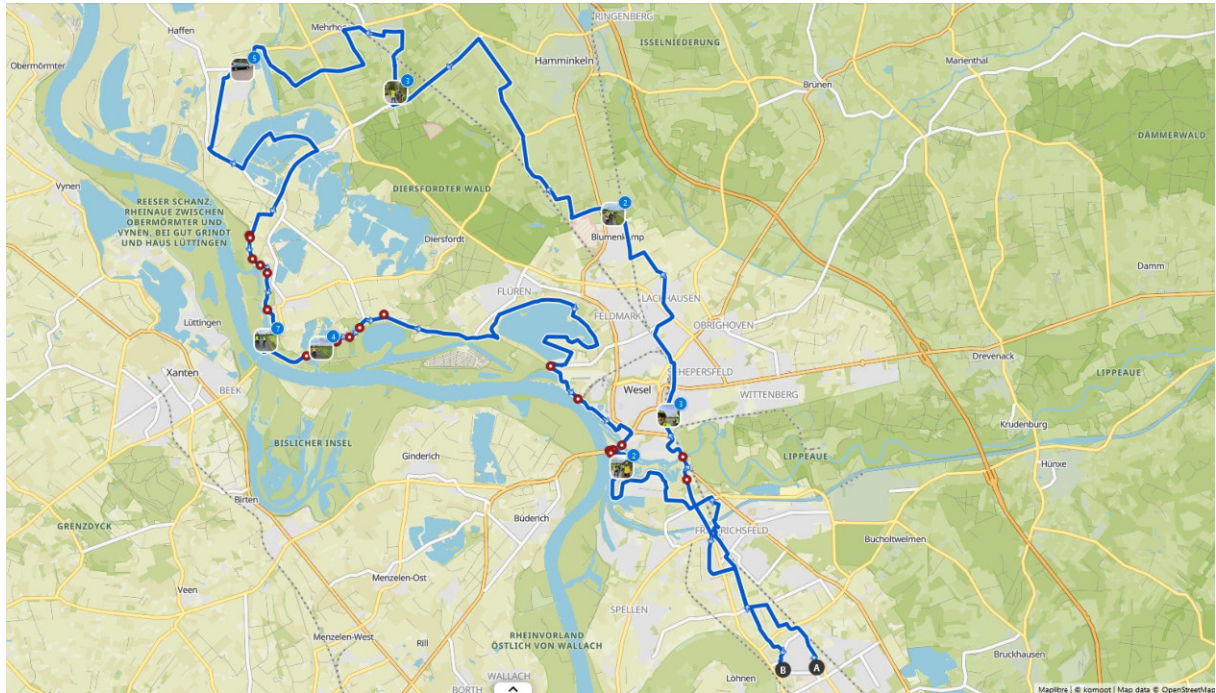


## Voerde – Mehrhoog und zurück, 74 km (KW40/2023)



Und am Anfang ein bisschen Statistik:

<b>Tourenziel</b>	<b>Voerde-Mehrhoog und zurück</b>
Datum	05.10.2023
Tourlänge	ca. 74 Km (vom Startpunkt Voerde)
Anzahl Teilnehmer:innen	19 nach dem Einsammeln aller Zusteiger:innen
Wetter	bewölkt, 13-16°C, trocken
Vorausfahrer	Hans
Hinterherfahrer	Wolfgang
Besondere Vorkommnisse	keine

Liebe Radlerinnen und Radler,



für diese Woche war als Tagesziel das Örtchen Mehrhoog ausserkoren worden. Als Vorfahrer hat sich dankenswerterweise unser Freund Hans zur Verfügung gestellt.

Pünktlich um 10:00 Uhr ging es dann auch mit einer hoch motivierten Truppe in Voerde los. Über Friedrichsfeld fahren wir dem Zustiegspunkt in Wesel entgegen.

Dabei kamen wir durch die B8-Großbaustelle, die für den Autoverkehr für einige Zeit gesperrt ist. Das man dabei dem

Lippeschlösschen sozusagen das Gas abgedreht hat, ist ein Trauerspiel, aber wohl unvermeidlich.

Am Kreisverkehr Kurt-Kräcker-Str./Friedensstraße habe wir noch einige MitfahrerInnen aufgenommen, so dass wir uns letztlich mit 19 PedalistenInnen auf den Weg gemacht haben.

Durch die Ortsteile Schepersfeld, Lackhausen und Blumenkamp fahren wir in Richtung Diersfordter Wald, den wir östlich umrundet haben.

Nach 26 Kilometern war es Zeit für eine kleine Pause, die wir am Wegesrand verbrachten. Dort hatte wohl schon ein anderer Weggenosse die Reste seiner Pause vergessen, immerhin 'ne Pulle Bier und 'ne Schachtel Kippen. Allerdings beides leer. Aber 8 Cent Pfand warten noch auf einen neuen Besitzer...

Jedenfalls haben wir uns nach 20 Minuten wieder frisch gestärkt in die Sättel geschwungen und Mehrhoog angefahren. Diese Ort haben wir zügig durchquert, um in Richtung Mehr abzubiegen. Dort wurde dann die Große Pause eingelegt. Zur Einkehr standen wahlweise die Bäckerei Jansen oder Joel's Grill zur Auswahl. Die Küche konnte unterschiedlicher nicht sein, aber eins hatte beide Lokale gemeinsam: bei beiden fehlte die Gästetoilette. Das konnte uns aber nicht schrecken, die umliegenden Maisfelder boten genügend Gelegenheit, um die verschiedenen Geschäfte zu erledigen.



Von Mehr aus ging es zunächst zum Bislicher Meer und von dort durch die Bislicher Rheinaue zur Bislicher Rheinfähre. (Dreimal "Bislich" in einem Satz, bemerkenswert!)

Leider hatte der Imbis dort Ruhetag. Trotzdem wurde dort bei Kilometerstand 47pausiert. Nach 25 Minuten stiegen wir wieder auf unsere Räder und machten uns auf den Heimweg. Auf dem Rheindeich radelten wir an der Droste Woy Rheinaue vorbei und kamen schließlich am Auesee

an. Diesen habe wir am Nordufer umrundet und sind dann die Weseler Uferpromenade entlang gefahren. Dort haben sich die ersten Mitfahrer aus Wesel verabschiedet.

Weiter fahren wir durch die Lippeauen nach Friedrichsfeld. Dort löste sich die Radelgruppe offiziell auf. Der immer noch muntere Rest folgte noch auf den bekannten Nebenstrecken nach Voerde und Dinslaken.





Insgesamt hatten wir wieder eine schöne Tour, zumal uns das Wetter keinen Streich gespielt hat. Immerhin haben wir bereits meteorologischen Herbst und da kann es schonmal regnen und windig sein.  
Danke an unseren Vorfahrer Hans!

Viele Grüße von den „Fahrtenschreibern“  
Wolfgang & Gina

Copyright aller Fotos und weiterer Medien:  
ADFC Dinslaken-Voerde, wb  
ADFC Dinslaken-Voerde, ek  
Komoot/Open Street Map

P.S.: schaut mal gelegentlich auf die Website der ADFC Ortsgruppe Dinslaken-Voerde. So nach und nach erscheinen dort die aktuellen Tourenberichte, dazu Fotos und .GPX-Dateien.